



Bewegung in Mazedonien: Stop Operation Soros



Laut Nikola Sbrov, einem der Gründer von „Stop Operation Soros“ (SOS) setzt der amerikanische Milliardär George Soros über seine weltweit operierende Stiftung „Open Society Foundation“ erhebliche Geldmittel zur Unterstützung von gewalttätigen Protesten in verschiedenen Ländern ein. Eindeutiges Ziel dieser verdeckten Soros-Operationen sei es, die politische Richtung der Länder im Interesse der USA umzugestalten. Immer mehr Menschen durchschauen jedoch diese verwerfliche Strategie und wehren sich zunehmend dagegen.

Bewegung in Mazedonien: Stop Operation Soros

Die unlängst gegründete Organisation SOS (Stop Operation Soros) demonstrierte bereits am 21.1.2017 in Mazedonien mit zehntausend Beteiligten gegen den Multimilliardär George Soros.

Dieser hat weltweit operierende zivile „Nichtregierungsorganisationen“ sogenannte NGOs aufgebaut.

Laut einem der Gründer von SOS, Nikola Sbrov, setze die unter dem Schirm von Soros operierende

„Open Society Foundations“ ihre Finanzmittel und ihr Personal dazu ein, gewalttätige Proteste

in Mazedonien zu unterstützen und sich äußerst störend in politische Prozesse einzumischen.

Er sagt: „Sie (die Stiftung) hat den zivilen Sektor monopolisiert und jede andere Organisation vollends verdrängt, die nicht mit der Ideologie von Soros übereinstimmt.“

Das zeigt einmal mehr wie stark Soros & Co. in die Geschicke der Völker eingreifen – andererseits

durchschauen die Menschen ein solches Vorgehen und beginnen sich dagegen zu wehren.

von gan.

Quellen:

<https://www.rt.com/news/374241-stop-operation-soros-movement-macedonia/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#GeorgeSoros - www.kla.tv/GeorgeSoros

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.